

Württembergischer Landtag 1928-1932

Bei der Wahl zum württembergischen Landtag am 20. Mai 1928 erreichte die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) 23,82 Prozent (22 Sitze), das Zentrum 19,61 Prozent (17 Sitze), der Württembergische Bauern- und Weingärtnerbund (WBWB) 18,06 Prozent (16 Sitze), die Deutsche Demokratische Partei (DDP) 10,10 Prozent (8 Sitze), die Kommunistische Partei Deutschlands (KPD) 7,36 Prozent (6 Sitze), die Württembergische Bürgerpartei (WBP) bzw. die Deutsch-Nationale Volkspartei (DNVP) 5,72 Prozent (4 Sitze), die Deutsche Volkspartei (DVP) 5,15 Prozent (4 Sitze) und der Christlich-Soziale Volksdienst (CSVd) 3,87 Prozent (3 Sitze). Die Volksrechtspartei mit 3,31 Prozent und die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP) mit 1,81 Prozent erhielten keinen Sitz. Die Wahlbeteiligung lag bei 69,7 Prozent.

Literatur:

FURTWÄNGLER, Martin (Bearb.), Wahlen, in: SCHWARZMAIER, Hansmartin / TADDEY, Gerhard (Hg.), Handbuch der baden-württembergischen Geschichte, Bd. 5: Wirtschafts- und Sozialgeschichte seit 1918 – Übersichten und Materialien – Gesamtregister (Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg), Stuttgart 2007, S. 515-532, hier 525.

SAUER, Paul, Der württembergische Landtag, in: Von der Ständeversammlung zum demokratischen Parlament. Die Geschichte der Volksvertretungen in Baden-Württemberg, Stuttgart 1982, S. 205-223, hier 213 f., 220 f.

Empfohlene Zitierweise:

Württembergischer Landtag 1928-1932, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3368, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3368. Letzter Zugriff am: 03.02.2023.